Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau: Organ für das öffentliche und

> private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Verband Schweizerischer Privatschulen Herausgeber:

Band: 55 (1982)

Heft: [6]

Vorwort: Liebe Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lide Lesu

Wenn Sie in den Besitz dieser Nummer gelangen, haben die Kantone Bern und Zürich bereits entschieden: Ueber den Herbst- oder Spätsommerschulbeginn. Wie ich schon früher einmal geschrieben habe, gibt es sachliche Gründe für den Frühjahrs- und den Herbstschulbeginn. Sie halten sich die Waage. Es gibt aber eindeutig staatspolitische Gründe, die für den Herbstbeginn sprechen. Das Konkordat für die Vereinheitlichung des Schulbeginns – ein kleiner Schritt zur äusseren Koordination – ist vor mehr als vor zehn Jahren von den Erziehungsdirektoren unterzeichnet worden. Es ist unfair, wenn die grossen Kantone der deutschen Schweiz die Realisierung der Beschlüsse der Erziehungsdirektoren verhindern. Es provoziert dies eine Bundeslösung. Eine entsprechende Initiative liegt bereits vor.

Die Chance für ein Ja in beiden Kantonen beurteile ich als gering. Sie können nun sehen, ob meine Prognose richtig war.

Im Zusammenhang mit dem Hauptthema der beiden letzten Nummern, der Zukunft der Schule, drucken wir am Anfang der Juni-Nummer eine Maturitätsrede ab, die sich mit der Gegenwart und der Zukunft unserer Schule befasst. Im weitern finden Sie in französischer Sprache die Fortsetzung des Artikels über die obligatorische Schule in den Ländern der OECD.



Ueber die Bedeutung des Dialogs heute

von Dr. Martin Huber, Rektor am Gymnasium des Feusi Schulzentrums Bern Maturrede vom 23. April 1982

Im Verlaufe der letzten Jahre haben Sie sich an dieser Schule ein gewisses Mass von Wissen angeeignet und haben durch die Prüfung, die Sie abgelegt haben, auch sozusagen bewiesen, dass Sie dieses Wissen in sich aufgenommen, verarbeitet haben. Ab und zu werden Sie sich nach dem Sinn dieses Stoffaufnehmens gefragt haben, es ist sogar zu hoffen, dass Sie sich diese Frage gestellt haben. Ich nehme an, dass Ihnen die Antwort nicht einfach gefallen ist, denn Sie sind nicht allein mit dieser Frage, eine ganze Generation von Mittelschülern stellt sie zur Zeit. Mit zunehmender Intensität und Beharrlichkeit stellt eine junge Generation die Frage nach dem Verhältnis von Wissen und Leben, den sichtbaren Ausdruck dieser Unruhe sehen Sie im Wandspruch an diesem Haus: Wann lernen wir leben?

Herausgeber/Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées Redaktion/Rédaction: Dr. Fred Haenssler, Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern, Telefon 031/23 35 35 Druck/Impression: Künzler Buchdruckerei AG, Felsenstr. 84, 9000 St.Gallen, Tel. 071/22 45 44 Inserate/Annonces: Max Kopp, Kreuzstr. 58, 8008 Zürich, Tel. 01/918 01 58, w.k.A. 071/22 45 44 Jahres-Abonnemente / Abonnement annuel: Fr. 30.— / Einzelhefte / Numéros isolé: Fr. 3.— Erscheinungsweise/Mode de parution: Monatlich/Mensuel